



Projektprüfung Klasse 9 – Handout für Schüler und Eltern

Liebe Schüler, liebe Eltern

in diesem Handout findet ihr/ finden Sie alle wichtigen Information zu der Projektprüfung, welche die Schüler der 9. Klasse in diesem Schuljahr ablegen müssen.

Die Projektprüfung ist ein Bestandteil der Hauptschul- bzw. Werkrealschulabschlussprüfung. Das heißt sie fließt in die Gesamtnote mit ein und ist auf deinem Abschlusszeugnis mit Thema, Note und einer Verbalbeurteilung vermerkt. Sie kann also mit über ein Bestehen bzw. ein Nichtbestehen der Abschlussprüfung entscheiden. Zudem beschreibt die Verbalbeurteilung eure Leistung über den gesamten Zeitraum hinweg. Hier werden beispielsweise euer Arbeits- und Sozialverhalten sowie euer Engagement während der Durchführungswoche beschrieben. Die Verbalbeurteilung ist somit ein wichtiges Dokument für mögliche spätere Arbeitgeber. Aus ihr lässt sich viel mehr über einen möglichen Mitarbeiter herauslesen als die Noten in den einzelnen Fächern aussagen können. Die Projektprüfung ist also ernst zu nehmen und es sollte hoch engagiert und gewissenhaft gearbeitet werden.

Der Klassenlehrer ist einer der beiden Prüfer. Zusätzlich müsst ihr einen weiteren Lehrer bestimmen, der euch ebenfalls prüft. Es ist darauf zu achten, dass die zweite Person zum gewählten Thema passt.

Das Handout enthält folgende Bestandteile:

- Ablauf der Projektprüfung
- Erwartungshorizont
- Bewertung/ Notenzusammensetzung
- Formular - Projektanmeldung
- Formular – Tagesauswertung der Gruppenarbeit

Die Stauferschule wünscht allen Prüflingen eine erfolgreiche Prüfung!



Ablauf der Projektprüfung

Die Termine werden gemeinsam mit dem Klassenlehrer eingetragen!

Ablauf der Projektprüfung

Die Termine werden von den Prüfern festgelegt. Die Termine sind den Prüflingen mit dem Aushändigen des „Handouts für Schüler und Eltern“ zu übermitteln. Die Prüflinge sollen sich die Termine in ihrem Handout unter „Ablauf der Projektprüfung“ notieren.

Informationsphase	Datum	Phase <ul style="list-style-type: none"> • WER macht WAS? • weitere wichtige Hinweise
	Bis zu Beginn des Schuljahres	Erstellung des Terminplans für den Ablauf der Projektprüfung durch den Klassenlehrer
	Bis Ende 2. Woche nach den Sommerferien	Aushändigen und Besprechen des „Handouts für Schüler und Eltern“ durch den Klassenlehrer → mit den Schüler im Unterricht innerhalb der ersten beiden Schulwochen <ul style="list-style-type: none"> • Schüler tragen die Termine für den Ablauf der Prüfung ein → mit den Eltern am 1. Elternabend <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis an Eltern: Das Handout befindet sich auch auf der Homepage der Stauferschule!
Vorbereitungsphase	Bis zum letzten Schultag vor den Weihnachtsferien	Vorbereitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Schüler bilden Gruppen (3 – 4 Schüler, im Einzelfall darf es auch eine 2er – Gruppe geben) • Gruppen wählen ihr Projektthema (Thema muss altersgerecht sein) • Gruppe wählt zusätzlich einen weiteren Prüfer, passend zu Thema → Abgabe des Formblattes „Projektanmeldung“ beim Klassenlehrer (Erste Fassung) → Klassenlehrer und zweiter Prüfer kontrollieren → Projektteam überarbeitet das Formular und gibt die Projektanmeldung (endgültige Fassung) beim Klassenlehrer ab, der sie dann der Schulleitung weiterreicht <ul style="list-style-type: none"> • Gruppen treffen Absprachen mit Klassenlehrer und Fachlehrer • Gruppe grenzt das Thema ab (Unterthemen) • Gruppe sucht Literatur, sammelt weitere Informationen, besorgt Materialien • Gruppe erhält Unterstützung durch Klassenlehrer und Fachlehrer



<p>Bis zum Ende der ersten Woche nach den Weihnachtsferien</p>	<p>Genehmigung der Projekte durch die Schulleitung</p>
<p>Bis zum Ende der zweiten Woche nach den Weihnachtsferien</p>	<p>Organisationssitzung der prüfenden Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuteilung der Arbeitsräume • Planung des Zeitplans für die Durchführungsphase • Schreiben des Terminplans für die Präsentationen
	<p>Organisation und Verschriftung durch die Projektgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnen und Sichten von Literatur und Materialien • genaue Formulierung des Themas • Abgrenzung des Themas und Erstellung einer Gliederung • Herstellen von Bezügen zur Lebens- und Arbeitswelt • Erstellung eines Zeitplans für die Durchführungsphase für die eigene Gruppe • Erstellung eines Arbeitsplans für den individuellen Teilbereich • Kostenkalkulation (falls nötig) • Beratung über und Festlegen der Projektdokumentation (Form) • Beratung über und Festlegen der Präsentation (Form) • Erstellen einer Liste: Literatur und Materialien der Prüfungsbox (Inhalt Kiste) • In der Prüfungsbox sollte auch ein USB – Stick sein, hierauf dürfen Texte und Bilder aus dem Internet gespeichert sein
<p>Freitag vor der Woche, in der die Intensivvorbereitungsphase stattfindet</p>	<p>Abgabe der gesamten Projektbeschreibung in einem schmalen Leitzordner (Teile s.o.) Abgabe der Prüfungsbox mit einer Inhaltsliste</p>



**Stauferschule
Wäschenbeuren**
Grund- und
Werkrealschule

Intensivvorbereitungsphase	Donnerstag und Freitag vor der Durchführungsphase	Prüflinge arbeiten im Computerraum, das Internet ist frei Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Letzte Absprachen im Team treffen• Erste Arbeit am Projekt• Letzte Chance sich Informationen, Bilder, etc. aus dem Internet zu holen und die Prüfungsbox zu erweitern• Die Prüflinge dürfen nur mit den Dingen arbeiten, die in ihrer Prüfungsbox abgelegt sind
----------------------------	---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Durchführungsphase (innerhalb einer Woche)	Mo _____ - Fr _____ (8.30 – 12.10)	<p>Durchführungsphase (20 Std) Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Durchführungsphase findet kein planmäßiger Unterricht statt. • Während der Durchführungsphase darf im Computerraum gearbeitet werden, das Internet ist jedoch gesperrt, es dürfen lediglich die Texte und Bilder aus dem Internet verwendet werden, die vorab auf dem USB – Stick in der Prüfungsbox gespeichert wurden. • Täglich werden 4 Unterrichtsstunden am Projekt gearbeitet. • Es dürfen nur noch die Materialien und Medien aus der selbst zusammengestellten Prüfungsbox verwendet werden. • Die Projektarbeit wird von Lehrkräften beobachtet (primär dem Klassenlehrer, ergänzt durch den zweiten Prüfungslehrer). Die Beobachtungen werden auf einem Beobachtungs- und Bewertungsbogen festgehalten. • Es ist keine Hilfe mehr vorgesehen. Wird diese dennoch von den Prüflingen eingefordert, muss dies bei der Notenfindung berücksichtigt werden. <p>Folgende Aufgaben sind in dieser Woche zu erledigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Dokumentation des Projektes • Ev. Erstellung des Produkts • Jeder Schüler arbeitet individuell an seinem Teilbereich, den er auch dokumentiert und später präsentiert. • Anwendung von mindestens zwei der Bereiche Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank oder Präsentationstechnik (Computer, Video, Kamera, usw.) • täglich: Erstellen der „Tagesauswertung der Gruppenarbeit“ (Formblatt) • Zusammenstellung und Gestaltung des Projektordners • Vorbereitung und Einüben der Präsentation • Abgabe des Projektordners • Sollte eine Powerpoint – Präsentation gehalten werden, ist diese auszudrucken und dem Projektordner beizulegen
	Freitagnachmittag	<p>Kontrolle und Bewertung der Projektordner durch Klassenlehrer und zweitem Prüfer</p>



Präsentationstag	Mo _____ (unmittelbar nach der Durchführungswoche)	<p>Projektpräsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro Projektgruppe ist ein Zeitfenster von einer Stunde einzuplanen <p>Pro Projektgruppe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektpräsentationen (15-30 min) <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation des Gesamtprojekts, jeder Projektteilnehmer hat einen eigenen Vortragsanteil (5 – 10 min) 2. Prüfungsgespräch mit Reflexion der eigenen Arbeit (15-30 min) <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Prüfling wird zu seinem individuellen Thema befragt • Jeder Projektteilnehmer muss einen Gesprächsbeiträge leisten (zum Projektthema, zum individuellen Thema, zur Reflexion) <i>Dauer etwa gleich wie Präsentation</i> 3. Abgabe der Präsentationsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • der Präsentationskärtchen, • Folien, Plakate, Speichermedien mit Powerpoint – Präsentation (sollte diese über das Wochenende verändert worden sein), etc. durch die Projektgruppe • Prüfer machen ein „Beweisfoto“ von der Prüfungsszene, dieses wird dann auch im Projektordner abgelegt 4. Einschätzung und Bewertung der Präsentation, des Prüfungsgesprächs und der Reflexion durch die Prüfer <ul style="list-style-type: none"> • Wird auf dem Beobachtungs- und Bewertungsbogen dokumentiert <p>Achtung: Die Schüler erhalten ihre Note erst eine Woche später</p>
	Am _____ (innerhalb der Woche, in der die Projektpräsentation erfolgt ist)	<p>Abschlussbesprechung der beteiligten Lehrer → gemeinsames Ausfüllen der Beobachtungs- und Bewertungsbögen (Einschätzung und Bewertung), für jeden Schüler individuell → „Prüfungsprotokoll Projektprüfung“ anfertigen und bei der Schulleitung abgeben</p>
	Mo _____ (eine Woche nach der Projektpräsentation)	<p>Notenbekanntgabe</p>
	Bis _____ (innerhalb von 2 Wochen nach Ablegen der Projektpräsentation)	<p>Abgabe der Verbalbeurteilungen durch die Lehrer bei der Schulleitung</p>
Nachbereitungsphase	Bis _____ (max. 3 Wochen nach der Projektpräsentation)	<p>Ablegen der Beobachtungs- und Bewertungsbögen und einer Kopie der Verbalbeurteilung in der Abschlussprüfungsmappe der Schüler im Sekretariat</p>



Erwartungshorizont

Projektordner

1. Formale Aspekte	
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Din-A-4 • Einseitig beschrieben • Je Projektmitglied mindestens 2 Seiten Text, zusätzlich ergänzt durch Bilder, etc. • Einleitung und Schlussteil jeweils eine Seite
Layout	<ul style="list-style-type: none"> • Lesefreundliche Gestaltung der Seiten • Schrift Arial • Schriftgröße 12 • Zeilenabstand 1,5 Zeilen • Rand links 2 cm • Seitenzahlen
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt • Inhaltsverzeichnis • Einleitung mit Nennung von Sinn und Zweck der Arbeit, Ziel und Begründung des Themas (→ u.a. Bezüge zur Lebens- und Arbeitswelt herstellen) • Übersicht (Wer hat welches Thema bearbeitet) • Hauptteil: Darstellung des Themas (Einzelthemen der Prüflinge) • Schlussteil: Zusammenfassung, Reflexion • Literaturverzeichnis/Quellenangaben • Tagesauswertungen der Gruppenarbeit • Anhang (Arbeitspläne, Bilder, Unterlagen der Präsentation (z.B. Präsentationskärtchen, Bild der Prüfungsszene, ...)
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerfreie Rechtschreibung • Korrekte Verwendung der deutschen Sprache • Verwendung von Fachbegriffen
2. Inhaltliche Aspekte	
Aufbau und Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Sachlogischer Aufbau • Schlüssige Gliederung
Inhaltliche Richtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sachliche und fachliche Richtigkeit



Bewertung/ Notenzusammensetzung

Zu folgenden Punkten machen sich die Prüfer Notizen und schätzen die Leistung individuell für jeden Prüfling ein (++/+/0/-/--). Nach der Durchführung der Projektprüfung setzen sich die prüfenden Lehrer zusammen, reflektieren die geleistete Arbeit und setzen für jeden Bereich eine Note fest. Aus diesen Teilnoten berechnet sich zuletzt die Gesamtnote.

Beobachtung und Einschätzung

Vorbereitungsphase

- Gruppenfindung
- Themenfindung und –formulierung
- Themengliederung
- Einfordern und Einhalten von Terminen
- Treffen von Absprachen mit Lehrern/ Gruppenmitgliedern
- Materialbeschaffung
- Materialsichtung
- Abgabe des Formulars „Projektanmeldung“
- Abgabe von Literatur und Materialien

Durchführungsphase

Fachwissen

- Beherrschung von Arbeitstechniken
- Erarbeitung von Sachwissen

Personale Kompetenz

- Arbeitet strukturiert
- Kann sich die Zeit einteilen
- Arbeitet strukturiert
- Arbeitet konzentriert
- Zeigt Durchhaltevermögen
- Kann Probleme bewältigen
- Übernimmt Verantwortung

Soziale Kompetenz

- Kann verständlich und situationsangemessen kommunizieren
- Kann im Team arbeiten

Methodenkompetenz

- Beherrscht Methoden
- Setzt Methoden bedarfsgerecht ein

Präsentation

- Geeignete Gliederung der Präsentation/ des Themas
- Geeignete/r Eröffnung und Abschluss der Präsentation
- Sachlich richtige Darstellung des Themas
- Angemessener Informationsgehalt
- Sprachliche Richtigkeit (Satzbau, ...)
- Sprachliche Angemessenheit (Wortwahl, Fachsprache, ...)



- Freier Vortrag
- Angemessenes Vortragstempo
- Angemessene Vortragslautstärke
- Sicheres Auftreten
- Angemessenes Auftreten
- Gestik und Mimik
- Optisch ansprechende Präsentation
- Gelungene Zeiteinteilung
- Gesamteindruck

Kolloquium und Reflexion

- Konnte Fragen sicher und fachlich richtig beantworten
- Konnte Prozess reflektieren
- Konnte Ergebnis reflektieren

Projektmappe/ ev. Produkt

Projektmappe

- Geeignete Gliederung
- Fachlich richtige Darstellung
- Angemessener Informationsgehalt
- Umfassende Bearbeitung des Themas
- Sprachliche Richtigkeit
- Sprachliche Angemessenheit
- Optisch ansprechende, sorgfältige Gestaltung
- Alle geforderten Bestandteile sind vorhanden (siehe Erwartungshorizont)

Entstandenes Produkt

- Qualität
- Design, Darstellung

Bewertung

	Gewichtung	Note	Endnote:
Vorbereitungsphase	10 %		
Durchführungsphase	50 %		
Präsentation	30 %		
Kolloquium und Reflexion	5 %		
Projektmappe/ ev. Produkt	5 %		



**Stauferschule
Wäschenbeuren**
Grund- und
Werkrealschule

Projektprüfung Klasse 9

im Schuljahr:

Projektanmeldung

Namen der Gruppenmitglieder	Unterschriften der Gruppenmitglieder
Thema:	
Projekthalte: (Ziele, Inhalte, Schwerpunkte, Gliederung):	
Kosten:	
beigefügte Informationen: Arbeits- und Zeitplan, Kostenkalkulation, Prüfungsbox, ... (ggfs. a. d. Rückseite fortführen)	
Prüfer/in des Projektes:	
Genehmigung Prüfungsvorsitzende/r	
Datum:	Unterschrift:



(Nur ein Beispiel – kann auch anders gemacht werden)

Kostenkalkulation	
Material:	Kosten:
	Gesamtkosten =

Zeitplan - Vorbereitungsphase	
Wer...	... macht was?



**Stauferschule
Wäschenbeuren**
Grund- und
Werkrealschule

Tagesauswertung der Gruppenarbeit

Name:

Datum:

Welche Arbeiten habe ich heute gemacht?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

Was muss ich ändern bzw. verbessern? Wie kann ich das machen?

(Bitte während der Durchführungsphase täglich ausfüllen!)